

# **Digitales Brandenburg**

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

## **[Flora in Berlin und der Provinz Brandenburg]**

**Lackowitz, Wilhelm**

**Berlin, 1880**

4. Klasse. (A.) Dicotyledones Juss. Blütenpflanzen mit 2 Keimblättern.

**urn:nbn:de:kobv:517-vlib-6914**

- Eierhäuschen. Bt. 8-10, weiss, aussen grünlich; H. 8-25 cm. Spiralige W. Sp. spirális C. Koch.
124. **Coralliorrhiza Hall.** Korallenwurz. (L. XX, 1.) Bt. rötlich, Lippe weiss, rot punktirt. Schattige Sumpfwälder, selten; Berlin: Grunewald, Wittstock, Müncheberg. Bt. 5, 6; H. 8-30 cm. Gemeine K. . . . . C. innáta R. Br.
125. **Liparis Rich.** Glanzkraut. (L. XX, 1.) Torfsümpfe, sehr zerstreut. Bt. 5-7, hellgrün; H. 8-25 cm. Lösel's G. . . . L. Loesélii Rich.
126. **Microstylis Lindl.** Kleingriffel. (L. XX, 1.) Torfsümpfe, zwischen Erlen, äusserst selten; nur bei Eberswalde. Bt. 6, 7, gelbgrün; H. 8-45 cm. Einblättriger K. . . . M. monophýllos Lindl.
127. **Maláxis Sw.** Weichkraut. (L. XX, 1.) Torfsümpfe, sehr zerstreut. Bt. 7, 8, gelbgrün; H. 8-30 cm. Sumpf-W. . . . M. paludósa Sw.
128. **Cypripédium L.** Frauenschuh. (L. XX, 1.) B. eifg. bis länglich; Bt. 1-2, bräunlich-purpurn, Lippe hellgelb, am Grunde rot punktirt. Laubwälder, selten; Gramzow, Landsberg a. W. Bt. 5, 6; H. 15-45 cm. Gemeiner F. C. Calcéolus L.

#### 4. Klasse. (A.)

#### Dicotyledones Juss. Blütenpflanzen mit 2 Keimblättern.

A. Apetalae Juss. Kronenlose Blütenpflanzen.

(In der alten Umgrenzung der Monochlamydeen.)

#### 21. Fam. **Amarantaceae Juss.** Amarantgewächse.

1. Kleine, am Boden liegende Pfl.; B. pfriemenfg., sitzend, stachelspitzig; Bt. klein, in den B.winkeln 131. *Polycnémum* L.  
— — grössere Pfl.; B. eifg., langgestielt; Bt. in geknäuelten Wickeln oder zahlreichen Aehren . . . . . 2
2. St. aufstrebend; B. vorn ausgerandet, mit Stachelspitze, Bt. 3zählig, in geknäuelten Wickeln . . . 130. *Albérzia* Kth.  
— — aufrecht; B. nicht ausgerandet, sondern oben u. unten verschmälert; Bt. 5zählig, in zahlreichen rispigen Aehren.  
129. *Amarántus* T.

- 129. Amarántus T.** Amaranant. (L. XXI, 5.) 2
1. Aehren dunkelpurpurrot . . . . . 2  
 — — Aehren u. die ganze Pfl. hellgrün. Auf  
 Aeckern u. Gartenland meist häufig. Bt. 7-9;  
 H. 0,15-1 m. Rauher A. . . . . *A. retrofléxus* L.
2. Endständige Aehre vielmal länger als die seiten-  
 ständigen, hängend; B. grün. Zierpflanze aus  
 Ostindien. Bt. 6-9; H. 0,60-1,30 m. Geschopfter A.,  
 Rother Fuchsschwanz . . . . . *A. caudátus* L.  
 — — nur doppelt so lang als die seitenständigen,  
 aufrecht; B. am Rande rot. Wie vorige. Bt. 4-10;  
 H. 0,15-1,30 m. Rispiger A. . . . . *A. panniculátus* L.
- 130. Albérsia Kth.** Glattamarant. (L. XXI, 3.)  
 B. mit weissem (selten rotem) Fleck. Gartenland,  
 in Strassen, häufig. Bt. 7-10; St. 30-45 cm. lang.  
 Gemeiner G. . . . . *A. Blítum* Kth.
- 131. Polycnémum L.** Knorpelkraut. (L. III, 1.)  
 Sandige Lehmäcker, zerstreut. Aeste 3-22 cm.  
 lang. Bt. 7-10. Acker-K. . . . . *P. arvénse* L.

22. Fam. **Chenopodiaceae** Vent. Gänsefuss-  
 gewächse.

1. St. blattlos, aus fleischigen Gliedern bestehend. Salz-  
 bodenpfl. . . . . 133. *Salicórnia* T. 2  
 — — nicht gegliedert, mit B. . . . .
2. B. pfriemenfg. od. lineal, stechend-stachelspitzig; Bt. einzeln  
 in den Achseln; Pfl. sehr ästig . . . . . 3  
 — — krautig, breit u. flach . . . . . 4
3. Bt.hülle 2blättrig, durchsichtig oder fehlend; B. lineal; F.  
 mit im Umkreis geflügeltem Rande. 134. *Corispérmum* Juss.  
 — — kelchartig, 5teilig, nicht durchsichtig; B. pfriemenfg.;  
 Bt.hülle zur F.zeit mit sternfg. Flügelrande 132. *Sálsola* L.
4. Bt. zwitterig; K. 5teilig, nicht verwachsen . . . . . 5  
 — — mit getrennten Geschlechtern, oder vielehig . . . . . 6
5. Wurzel eine dicke Rübe; K. 5spaltig; Staubb. auf einem  
 fleischigen Ringe . . . . . 136. *Béta* T.  
 — — keine dicke Rübe; K. 5teilig; Staubb. auf dem  
 K.grunde . . . . . 135. *Chenopódium* T.
6. Bt. 1häusig; Narben 2, mässig lang . . . . . 138. *Atriplex* T.  
 — — 2häusig; Narben 4, sehr lang . . . . . 137. *Spinácia* T.

- 132. Sálsola L.** Salzkraut. (L. V, 2.)  
 Auf Sand in der Nähe Berlins sehr häufig. Bt.  
 7-9; Aeste 3-45 cm. lang. Gemeines S. S. Káli L.
- 133. Salicórnia T.** Glasschmalz. (L. II, 1.)

- Sehr selten; Nauen: Selbelanger Jägerhaus. Bt. 8, 9; H. 5-45 cm. Krautartiges G. *S. herbácea* L.
134. **Corispérmum** Juss. Wanzensame. (L. V, 2.)  
Aus Süddeutschland, sehr selten; nur Berlin: Schöneberger Bahnhof. Bt. 7-8; H. 15-30 cm. Isopblättriger W. . . . *C. hyssopifólium* L.
135. **Chenopódium** T. Gänsefuss. (L. V, 2.)
1. B. ganzrandig und ungeteilt . . . . . 2  
— — gezähnt, buchtig oder eingeschnitten . . . . . 4
  2. Pfl. mehlig-bestäubt . . . . . 3  
— — nicht bestäubt; B. länglich-eifg. Aecker, Wegränder, zerstreut. Bt. 7-9; St. 30-75 cm. lang. Vielsamiger G. . . . . *C. polyspérmum* L.
  3. B. rhombisch, eifg.; Bt.stände geknäuel. An Zäunen und Gebäuden, zerstreut. Bt. 7-9; H. 15-30 cm. Stinkender G. . . . . *C. Vulvária* L.  
— — 3eckig, a. Grunde spiessfg., Bt.stände dichte Rispen. Dorfstrassen, Schutt, häufig. Bt. 5-8; H. 15-60 cm. Guter Heinrich. *C. bonus Henricus* L.
  4. B. gross, am Grunde herzfg., tief-buchtig-spitz-eckig. Auf Strassen u. Schutt, nicht selten. Bt. 7-9; H. 0,30-1 m. Unächter G. *C. híbridum* L.  
— — nicht herzfg., ungleich gezähnt . . . . . 5
  5. B. glänzend, nicht od. doch nur anfangs bestäubt 6  
— — glanzlos, weiss oder grau bestäubt . . . . . 8
  6. B. am Grunde gestutzt od. verschmälert. St. grün 7  
— — fast spiessfg.-3lappig. St. rot od. gestreift. Dorfstrassen, Schutt, Ufer, häufig. Bt. 7-10; H. 0,15-1 m. Roter G. . . . . *C. rúbrum* L.
  7. B. 3eckig; Bt.stände geknäuel, in steifer Aehre. Dorfstrassen, Schutt, zerstreut. Bt. 7-9; H. 0,30-1 m. Stadt-G. . . . . *C. úrbicum* L.  
— — eifg.-rhombisch; Bt.stände locker, in absteigender Rispe. Wie vorige, häufig. Bt. 7-10; H. 15-30 m. Mauer-G. . . . . *C. murále* L.
  8. B. klein- oder entfernt-gezähnt . . . . . 9  
— — tief eingeschnitten, fast 3lappig . . . . . 10
  9. B. unten meergrün, mehlig, länglich, entfernt-gezähnt. Gräben, feuchte Stellen, zerstreut. Bt. 7-10; H. 15-45 cm. Meergrüner G. *C. glaucum* L.  
— — eifg.-rhombisch, tief-gezähnt bis fast ge-

- lappt; weissmehlig od. auch grünlich, unten nicht meergrün. Schutt, Gärten, Aecker, gemein. Bt. 7-10; H. 0,15-1 m. Weisser G. *C. álbum* L.
10. Untere B. rundlich-rautenfg., 3lappig, der Mittellappen nur wenig länger als der Seitenlappen. An Wegen u. Zäunen, sehr selten; nur Schöneberg bei Berlin. Bt. 7-9; H. 0,30-1 m. Schneeballblättriger G. . . . *C. opulifólium* Schrad.  
— — fast spiessfg.-3lappig, der Mittellappen mehrmal länger als die seitlichen. Kartoffeläcker, nicht häufig. Bt. 7-9; H. 0,30-1 m. Feigenblättriger G. . . . *C. ficifólium* Sm.
136. **Béta** T. Runkelrübe. (L. V, 2.)  
Aus Südeuropa, überall im Grossen gebaut. Bt. 7-9; H. 0,60-1,30 m. Gemeine R. *B. vulgáris* L.
137. **Spinácia** T. Spinat. (L. XXII, 4.)  
Aus d. Orient, häufig als Gemüse gebaut. Bt. 6-9; H. 30-45 cm. Gemüse-Sp. . . . *S. olerácea* L.
138. **Átriplex** T. Melde. (L. XXI, 5.)
1. Alle B. gestielt, St. grün und weiss gestreift . 2  
— — untere B. gestielt, obere sitzend; St. weisslich; ganze Pfl. schülferig. Auf Schutt, zerstreut. Bt. 7-9; H. 0,30-1 m. Stern-M. *A. róseum* L.
  2. Untere B. mit herzfg. Grunde 3eckig, gezähnt 3  
— — mit fast oder ganz spiessfg. Grunde . . 4
  3. B. auf beiden Seiten grün und glanzlos. Gebaut und verwildert (Pfl. oft ganz blutrot). Bt. 7-9; H. 0,60-1,60 m. Garten-M. . . . *A. horténse* L.  
— — oben glänzend, unten silberweiss-schülferig. Schutt, wüste Plätze, Wegränder, selten; Freienwalde, Niederfinow. Bt. 7-9; H. 0,60-1,60 m. Glänzende M. . . . *A. nítens* Schk.
  4. Mittlere u. obere B. nur lanzettfg., ohne spiessfg. Grund . . . . . 5  
— — Mittlere B. aus spiessfg. Grunde lanzettfg., oberste nur lanzettfg. Schutt und unbebaute Orte, gemein. Bt. 7-9; H. 0,30-1 m. Spiessblättrige M. . . . . *A. hastátum* L.
  5. Bt.ähren an der Spitze nickend; Vorb. ganzrandig, ohne Stacheln. Wegränder, Hügel, sehr

selten; Landsberg: Wartheufer. Bt. 7-9; H. 0,30-1 m. Längl. M. *A. oblongifolium* W. K.  
 — — aufrecht; Vorb. mit spiessfg. Seitenecken, meist weichstachlig. Schutt und unbebaute Orte, gemein. Bt. 7-9; H. 0,30-1 m. Ausgebretete M.  
*A. patulum* L.

23. Fam. **Polygonaceae** Juss. Knöterichgewächse.

1. B. und B.stiele am Grunde mit einer den St. umgebenden Tute; Bt.hülle 5teilig . . . . . 2  
 — — ohne Tute (oder bei *Rheum* doch nur den St., nicht die B.stiele umfassend); Bt.hülle 7teilig . . . . . 3
  2. Bt. in Aehren, selten büschelig od. traubig in den B.winkeln; 1 Griffel . . . . . 141. *Polygonum* L.  
 — — in endständg. Trugdolden; 3 Griffel 142. *Fagopyrum* L.
  3. Staubb. 6; wilde Pfl. . . . . 140. *Rumex* L.  
 — — 9; angebaute riesige Zierpfl. . . . . 139. *Rheum* L.
- 139. Rheum** L. Rhabarber. (L. IX, 3.)  
 Untere B. wenig kraus; B.stiele unterseits gefurcht. Aus Sibirien. Bt. 5, 6; H. 1,30-1,70 m. Pontinischer R. . . . . *R. Rhaponticum* L.  
 — — sehr kraus; B.stiele unterseits nicht gefurcht. Wie vorige mit grünlichen Bt. Aus Südostsibirien. Gebräuchlicher R. *R. Rhabarbarum* L.
- 140. Rumex** L. Ampfer. (L. VI, 3.)
1. B. pfeil- oder spiessfg.; Bt. 2häusig. . . . . 2  
 — — nicht pfeil- oder spiessfg.; Bt. zwitterig 3
  2. B. mit abwärts gerichteten Spiessecken, die unteren breit-lanzettlich. Wiesen u. Grasplätze, gemein. Bt. 5, 6; H. 0,30-1 m. Sauer-A. *R. Acetosa* L.  
 — — mit wagerechten od. nach oben gedrehten Spiessecken, alle schmal-lineal. Auf trockenem Boden, überall gemein. Bt. 6-10; H. 8-30 cm. Kleinster A. . . . . *R. Acetosella* L.
  3. Innere Zipfel der Bt. mit einer Schwiele . . . . . 4  
 — — ohne Schwiele; B. dünn, die unteren sehr gross, am Grunde tief herzfg., die anderen länglich. Bäche und Gräben, sehr zerstreut. Bt. 7, 8; H. 1-2 m. Wasser-A. . . . . *R. aquaticus* L.
  4. Bt.trauben bis zur Spitze beblättert . . . . . 5  
 — — blattlos, oder nur unten beblättert. . . . . 6

5. Alle B. lanzettlich bis lineal; Traube dicht. Ufer, Gräben, zerstreut. Bt. 7-9, Pfl. zuletzt goldgelb; H. 8-60 cm. Goldgelber A. *R. maritimus* L.  
 \* Var. b) paluster Sm. Traube unterbrochen; Pfl. bleibt grün. Mit der Hauptart, doch seltener.  
 — — untere u. mittlere B. herzfg., die übrigen lanzettlich; Traube unterbrochen. Ufer, feuchte Gebüsche, Wegränder, häufig. Bt. 6-8; H. 0,30-1 m. Geknäuelter A. *R. conglomeratus* Murr.
6. Untere B. am Grunde deutlich herzfg. . . . . 7  
 — — nicht herzfg., verschmälert . . . . . 10
7. Innere Bt.teile lineal, ganzrandig. Feuchte Gebüsche, sehr zerstreut. Bt. 6-8; H. 0,30-1 m. Rother A. . . . . *R. sanguineus* L.  
 — — 3eckig-ei- oder fast herzfg., am Grunde mit Zähnen . . . . . 8
8. Untere B. am Grunde schief, ihr Stiel zu beiden Seiten mit hervortretender Rippe. Gräben, Teiche, selten; Neustadt, Rathenow, Lübben. Bt. 7, 8; H. 1-1,60 m. Grösster A. *R. maximus* Schreb.  
 — — am Grunde nicht schief, ihr Stiel ohne hervortretende Rippe . . . . . 9
9. Traube unten beblättert; innere Bt.teile viel länger als breit. Feuchte Gebüsche und Laubhölzer, meist häufig. Bt. 6-8; H. 0,60-1,30 m. Stumpfblättriger A. . . . . *R. obtusifolius* L.  
 — — ganz unbeblättert, innere Bt.teile wenig länger als breit. Feuchte Gebüsche, selten; Berlin: beim zool. Garten, Ruppin, Kottbus, Lübben. Bt. 6-8; H. 0,60-1 m. Wiesen-A. *R. pratensis* M. u. K.
10. Untere B. flach, sehr gross, die übrigen schwachwellig; Traube dick; innere Bt.teile eifg. Ufer, Gräben, Wiesen, häufig. Bt. 7, 8; H. 1-2 m. Fluss-A. . . . . *R. Hydrolapathum* Hud. s.  
 — — alle B. stark-wellig; Traube schmal; innere Bt.teile herzfg. Wiesen, Gräben, gemein. Bt. 6-8; H. 0,60-1 m. Krauser A. . . . . *R. crispus* L.
- 141. Polygonum L. Knöterich. (L. VIII, 1.)**

1. St. windend . . . . . 2  
 — — nicht windend . . . . . 3
2. St. kantig; äussere Bt.zipfel stumpf-gekielt.  
 Aecker, gemein. Bt. 7-10; St. 0,30-1 m. lang.  
 Windender K. . . . . *P. Convólulus* L.  
 — — fast glatt; äussere Bt.zipfel geflügelt. Feuchte  
 Gebüsche u. Hecken, zerstreut. Bt. 7-10; St.  
 0,60-1,60 m. lang. Hecken-K. *P. dumetórum* L.
3. St. einfach, mit einer einzigen Aehre an der Spitze.  
 Feuchte Wiesen u. Wälder, zerstreut. Bt. 6, 7;  
 H. 0,30-1 m. Otterwurzel. . . . . *P. Bistórta* L.  
 — — ästig; jeder Ast mit einer Aehre . . . . . 4
4. Bt. in längeren Aehren, ihr Stiel am Grunde  
 von einer blattlosen Tute umgeben . . . . . 5  
 — — in Knäueln, ihr Stiel aus den Achseln  
 grüner B. kommend. Pfl. liegend. An Wegen,  
 gemein. Bt. 6-10, grün od. purpurn; St. 15-45 cm.  
 lang. Vogel-K. . . . . *P. aviculáre* L.
5. Aehren walzenfg., dicht u. gedrungen . . . . . 6  
 — — fadenfg., dünn u. locker . . . . . 9
6. B.stiele über der Mitte der Tuten abgehend;  
 Staubb. 5. In Gewässern mit flutendem St. u.  
 schwimmenden B. (*P. nátans* Mnch.) u. an  
 feuchten Stellen, da aber selten blühend (*P. ter-  
 réstre* Leers). Bt. 6-8, rosa; St. 0,30-1,60 m.  
 lang. Wasser-K. . . . . *P. amphibium* L.  
 — — fast am Grunde der Tute; Staubb. 6. . . . . 7
7. Bt. u. Bt.stiele stark drüsig-rauh. Feuchte Aecker,  
 Gräben, häufig. Bt. 7-10, grün; H. 30-60 cm.  
 Ampferblättr. K. . . . . *P. lapathifólium* Ait.  
 — — stets kahl . . . . . 8
8. Tuten locker, kurz gewimpert; St.knoten sehr dick.  
 Aecker, Gräben, gemein. Bt. 7-10, rosa od. weiss;  
 H. 0,30-1,30 m. Gemeiner K. *P. nodósum* Pers.  
 — — enganliegend, lang gewimpert; St.knoten  
 weniger hervortretend. Wie vorige, gemein.  
 Pflirsichblättriger K. . . . . *P. Persicária* L.
9. B. lanzettfg.; Staubb. 5. Gräben, Ufer, feuchte

*P. crispidatum*

- Waldstellen, zerstreut. Bt. 7-10, hellpurpurn;  
 H. 15-60 cm. Kleiner K. . . . P. minus L.  
 — — länglich-lanzettfg.; Staubb. 6 . . . . 10
10. Tuten kurz-gewimpert; Bt. 4teilig. Gräben,  
 Ufer, häufig. Bt. 7-10, grün od. rötlich; H.  
 30-60 cm. Scharfer K. . . . P. Hydrópiper L.  
 — — langgewimpert; Bt. 5teilig. Wie vorige,  
 selten; Potsdam: Neuer Garten, Treuenbrietzen,  
 Sommerfeld, Frankfurt. Bt. 7-10, rötlich; H.  
 15-45 cm. Wilder K. . . . P. míte Schrk.
142. **Fagopyrum T.** Buchweizen. (L. VIII, 1.)  
 Trauben doldenrispig; Bt. weiss od. rötlich;  
 F. mit ganzrandigen Kanten. Aus Mittelasien,  
 im Grossen gebaut. Bt. 6-8; H. 15-30 cm. Ge-  
 meiner B. . . . . F. esculéntum M n ch.  
 — — meist einzeln; Bt. grün; F. mit ausge-  
 schweiften Kanten. Aus Sibirien, unter der vori-  
 gen. Bt. 7-9; H. 30-75 cm. Tatarischer B.  
 F. tatáricum Gaertn.

---

24. Fam. **Thymelaeaceae Adans.** Seidelbast-  
 gewächse.

Strauch; Bt.hülle abfällig; F. eine Beere. . 143. Dáphne L.  
 — — Kraut; Bt.hülle bleibend; F. trocken. 144. Thymelaéa T.

143. **Dáphne L.** Seidelbast. (L. VIII, 1.)  
 Bt. vor den lanzettfg. B. erscheinend, hellpur-  
 purn; F. scharlachrot. Bei uns häufige Zierpfl.,  
 schon im Elbgebiete wild. Bt. 3, 4; H. 0,30-  
 1,30 m. Kellerhals . . . . D. Mezéreum L.
144. **Thymelaéa T.** Spatzenstrauch. (L. VIII, 1.)  
 B. lineal; Bt. klein, in den B.achseln. Steinige  
 Ackerränder, sehr selten; nur Eberswalde: zwi-  
 schen Nieder-Finow u. Falkenberg. Bt. 7, 8  
 (Passerína ánnua Wickstr.); H. 15-45  
 cm. Jähriger S. . . . T. Passerína C. u. G.
-

25. Fam. **Elaeagnaceae R. Br.** Oelweiden.

- Zweige ohne Dornen; B. beiderseits silbern-schülfrig; Bt. saum 4spaltig . . . . . 146. *Elaeagnus* T.  
 — — dornig; B. oben grün, nur unten silbern-schülfrig;  
 Bt. saum 2teilig . . . . . 145. *Hippóphaë* L.

145. **Hippóphaë** L. Seedorn. (L. XXII, 4.)

An der Nord- u. Ostsee heimisch, häufiger Zierstrauch. Bt. 4, 5, gelblich; H. 1,30-5 m. Strandod. Sanddorn . . . . . *H. rhamnoides* L.

146. **Elaeagnus** T. Oelweide. (L. IV, 1.)

Junge Zweige silbern-schülfrig; Bt. aufrecht. Aus Südosteuropa, Zierstrauch. Bt. 6, citrongelb; H. 3-6 m. Schmalblättrige O. *E. angustifolius* L.  
 — — rostrot-schülfrig; Bt. abwärts gebogen. Aus Nordamerika, Zierstrauch. Bt. 5, 6, zitrongelb.; H. 1,30-3 m. Amerik. O. *E. argenteus* Pursh.

26. Fam. **Santalaceae R. Br.** Santelgewächse.147. **Thesium** L. Leinblatt. (L. V, 1.)

1. Jede Bt. von 3 Deckb. gestützt . . . . . 2  
 — — nur mit 1 Deckb. gestützt; Bt. stand traubig. Sonnige, grasige Hügel, lichte Waldstellen, sehr zerstreut. Bt. 5, 6; H. 8-30 cm. Nacktblütiges L. . . . . *T. ebracteatum* Hayne.
2. B. schwach-3nervig; Bt. stand rispig; Bt. 5zählig. Wie vorige, sehr zerstreut. Bt. 6, 7; H. 15-30 cm. Mittleres L. . . . . *T. intermedium* Schrad.  
 — — 1nervig; Bt. stand traubig; Bt. 4zählig. Wie vorige, zerstreut. Bt. 5-8; H. 15-30 cm. Alpen-L. . . . . *T. alpinum* L.

27. Fam. **Aristolochiaceae Lindl.** Osterluzeigewächse.

- B. tief-herzfg.; Bt. röhrig . . . . . 148. *Aristolóchia* L.  
 — — nierenfg.; Bt. glockenfg. . . . . 149. *Asarum* T.

148. **Aristolóchia** L. Osterluzei. (L. XX, 3.)

Kraut mit hin- u. her-gebogenem St.; Bt. büsche-

lig, gelb. Zäune, Hecken, Ackerränder, zerstreut. Bt. 5, 6; H. 0,60-1 m. Gemeine O. A. *Clematitis* L.  
 — — windender Strauch mit sehr grossen B.;  
 Bt. einzeln, gross, braun. Aus Nordamerika, in  
 Lauben. Bt. 6, 7. Windende O. A. *Sipho* L'Hérit.

149. **Ásarum T.** Haselwurz. (L. XI, 1.)  
 Kriechende Pfl. mit braunen Bt. Laubwälder,  
 sehr zerstreut. Bt. 3-6; H. 5-10 cm. Euro-  
 päische H. . . . . A. *europaëum* L.

28. Fam. **Euphorbiaceae Juss.** Wolfsmilch-  
 gewächse.

Bt. 1häusig (1 weibl. u. mehrere männl.), von einer kelch-  
 artigen Hülle umgeben; F. 3kantig. Pfl. mit weissem,  
 giftigem Milchsafte . . . . . 150. *Tithymalus* T.  
 — — 2häusig, in Aehren oder Knäueln; F. 2kantig. Pfl.  
 ohne weissen Milchsafte . . . . . 151. *Mercurialis* T.

150. **Tithymalus T.** (*Euphorbia* L.) Wolfsmilch.  
 (L. XXI, 1.)

- |  |   |
|--|---|
| 1. B. abwechselnd . . . . .  | 2 |
| — — gegenständig, gekreuzt. Arzneipfl. aus<br>Süddeutschl., leicht verwildernd. Bt. 6-8; H.<br>0,30-1 m. Kreuzblättrige W. T. <i>Láthyris</i> Scop.  |   |
| 2. Drüsen der Bt.hülle halbmondfig. od. 2hörnig . . . . .  | 3 |
| — — rundlich od. quer-oval . . . . .   | 8 |
| 3. S. glatt . . . . .  | 4 |
| — — runzelig od. wie gestochen punktirt . . . . .  | 7 |
| 4. B. gleichbreit od. unter der Mitte am breitesten . . . . .  | 5 |
| — — über der Mitte am breitesten, breiter lan-<br>zettfig. Acker- u. Wegränder, zerstreut. Bt.<br>5-7; H. 30-60 cm. Echte W. T. <i>Esula</i> Scop.   |   |
| 5. B. glänzend, von der Mitte nach der Spitze all-<br>mählich verschmälert; Pfl. gelbgrün; S. hellgrau.<br>Weidengebüsche, Triften, selten; nur im Oder-<br>thale, ziemlich verbreitet. Bt. 6, 7; H. 0,45-<br>1,30 m. Glänzende W. T. <i>lucidus</i> Kl. u. Gke. |   |
| — — glanzlos . . . . .   | 6 |
| 6. B. schmal-lineal, fast gleichbreit; S. gelbbraun.   |   |

- Sandfelder, Triften, gemein. Bt. 4, 5; H. 15-30 cm.  
 Cypressen-W. . . . . *T. Cyparissias* Scop.  
 — — nach vorn allmählich schmaler, an den  
 unfruchtbaren Aesten schmal-lineal; S. gelbgrau.  
 Sandige Triften, an Flussufern, sehr selten;  
 Krossen, Neuzelle, Frankfurt. Bt. 5, 6; H. 30  
 bis 45 cm. Ruthenfg. W. *T. virgátus* Kl. u. Gke.  
 7. B. verkehrt-eifg., keilfg. verschmälert; Kapsel  
 mit kleinen Knoten; Gartenland, häufig. Bt. 7-10;  
 H. 8-25 cm. Garten-W. . *T. Péplus* Gaertn.  
 — — lineal, mit breiterem Grunde sitzend; Kapsel  
 glatt. Auf Lehmboden stellenweis. Bt. 6-10;  
 H. 5-25 cm. Kleine W. . *T. exiguus* Mch.  
 8. S. grubig-punktirt; Kapsel glatt; B. keilfg.  
 Aecker, Gartenland, gemein. Bt. 6-10; H. 8-30 cm.  
 Sonnenwende. . . . . *T. helioscópius* Scop.  
 — — glatt; Kapsel warzig . . . . . 9  
 9. St. nur mit blühenden Aesten; Dolden 3- oder  
 5strahlig . . . . . 10  
 — — auch mit unfruchtbaren Aesten; Dolden  
 vielstrahlig, ihre Strahlen erst 3-, dann 2spaltig.  
 Sümpfe, Gräben, Ufer, zerstreut. Bt. 5, 6; H.  
 0,60-1,60 m. Sumpf-W. . *T. palúster* Lmk.  
 10. Pfl. gelbgrün; obere B. sitzend; Doldenstrahlen  
 zuerst 3-, dann 2teilig. Aecker, Triften, sehr  
 selten; nur bei Frankfurt. Bt. 7-9; H. 30-60 cm.  
 Breitblättrige W. . . *T. platyphýllos* Scop.  
 — — dunkelgrün; alle B. gestielt; Dolden-  
 strahlen einmal, selten mehrmal 2teilig. Laub-  
 hölzer, in der südwestl. Mark verbreiteter, sonst  
 sehr selten; Potsdam: Sanssouci. Bt. 5; H.  
 25-45 cm. Süsse W. . . . . *T. dúlcis* Scop.
- 151. Mercuriális T.** Bingelkraut. (L. XXII, 8.)  
 St. einfach; weibl. Bt. langgestielt. Schattige  
 Laubhölzer, sehr zerstreut. Bt. 4, 5; H. 25-30 cm.  
 Ausdauerndes B. . . . . *M. perénnis* L.  
 — — sehr ästig; weibl. Bt. fast sitzend. Garten-  
 land, selten; Altlandsberg, Fürstenwalde. Bt.  
 6-10; H. 25-60 cm. Jähriges B. . *M. ánnua* L.
-

29. Fam. **Buxaceae Kl. u. Gke.** Buchsgewächse.**152. Búxus T.** Buchsbaum. (L. XXI, 4.)

Aus Mitteldeutschland; allbekannter Zierstrauch.

Bt. 3, 4; H. 0,15-3 m. Immergrüner B.

B. sempervirens L.

30. Fam. **Urticaceae Endl.** Nesselgewächse.Pfl. mit Brennhaaren; B. gezähnt od. gesägt. 153. *Urtica* T.

— — ohne Brennhaare; B. ganzrandig, glasartig, glänzend.

154. *Parietaria* T.**153. Urtica T.** Nessel. (L. XXI, 4.)

B. spitz-eifg.; gezähnt; Rispe kürzer als der B.stiel, ihre Aeste mit männl. u. weibl. Bt. Ueberall gemein.

Bt. 5-10, grün; H. 15-45 cm. Brenn-N. *U. úrens* L.

— — länglich-herzfg., grob gesägt; Rispe länger als der B.stiel; Bt. 2häusig. Wälder u. Gebüsch, häufig.

Bt. 7-10, grün; H. 0,30-1,60 m. Zwei-

häusige N. . . . . *U. dioéca* L.**154. Parietaria T.** Glaskraut. (L. IV, 1.)

Bt. in Rispen. An Mauern u. Zäunen, selten;

Schöneberg, Charlottenburg, Havelberg: Kümmer-

nitz. Bt. 6-10; H. 0,30-1 m. Gebräuchliches G.

*P. officinális* L.31. Fam. **Cannabaceae Endl.** Hanfgewächse.St. windend; B. 3-5lappig; Staubb. aufrecht. 156. *Húmulus* L.

— — nicht windend; B. 5-, 7- od. 9zählig-gefingert; Staubb.

hängend . . . . . 155. *Cánnabis* T.**155. Cánnabis T.** Hanf. (L. XXII, 5.)

B.chen lanzettlich; gesägt. Aus Indien, häufig

gebaut u. verwildert. Bt. 7, 8, weisslich; H.

0,30-1,60 m. Gemeiner H. . . . . *C. sativa* L.**156. Húmulus L.** Hopfen. (L. XXII, 5.)

B. stachelspitzig-gezähnt. An Zäunen, Ufern, in Hecken, häufig.

Bt. 7-9; H. bis 5 m. Gemeiner H. . . . .

*H. Lúpulus* L.

32. Fam **Moraceae** Endl. Maulbeergewächse.

157. **Mórus** T. Maulbeerbaum. (L. XXI, 4.)  
 Weibl. Bt.stände so lang als ihr Stiel; F. weiss.  
 Aus dem Orient, häufig in Alleén. Bt. 5; H.  
 6-14 m. Weisser M. . . . . M. álba L.  
 — — sitzend od. sehr kurz gestielt; F. schwarz-  
 violett. Wie vorige. Schwarzer M. M. nígra L.

33. Fam. **Platanaceae** Lest. Platanengewächse.

158. **Plátanus** T. Platane. (L. XXI, 6.)  
 B. 5eckig, kaum gelappt. Aus Nordamerika, häufig  
 gepflanzt. Bt. 5; H. 10-20 m. Amerika-  
 nische P. . . . . P. occidentális L.  
 — — mit 5 zugespitzten Lappen. (Vaterland?)  
 Wie vorige. Ahornblättrige P. P. acerifólia Willd.

34. Fam. **Ulmaceae** Endl. Rüstergewächse.

- Bt. vor den B., rotgrün; trockene Flügelfr. . 159. **Ulmus** T.  
 — — mit den B., gelbgrün; saftige Steinfr. . 160. **Céltis** T.

159. **Ulmus** T. Ruster, Ulme. (L. V, 2.)  
 1. Bt. sehr kurz gestielt, geknäuelt; F.flügel kahl 2  
 — — lang gestielt, hängend; F.flügel zottig-ge-  
 wimpert. Wälder, häufig angepflanzt. Bt. 3, 4;  
 H. 10-30 m. Gestielte R. U. pedunculáta Foug.  
 2. Junge Aeste kahl; Unterseite der B. mit bärtigen  
 Aderachsen, Oberseite glatt; Staubb. 3 oder 4.  
 Wie vorige. Feld-R. . . . . U. campéstris L.  
 — — behaart; B.-Unterseite kurzhaarig, Ober-  
 seite rauh; Staubb. 5 od. 6. Seltener angepflanzt.  
 Bt. 3, 4; H. 10-30 m. Berg-R. U. montána With.
160. **Céltis** T. Zürgelbaum. (L. V, 2.)  
 B. unten nur an den Adern kurzhaarig; Trug-  
 dolden 1-3blütig. Aus Nordamerika, Zierstrauch  
 oder -baum. Bt. 4, 5; H. 3-14 m. Amerika-  
 nischer Z. . . . . C. occidentális L.  
 — — unten ganz kurzhaarig; Trugdolden stets  
 1-blütig. Aus Südeuropa. Wie vorige. Süd-  
 licher Z. . . . . C. austrális L.

35. Fam. **Betulaceae Rich.** Birkengewächse.

- Bt. vor den B.; Kätzchen gehäuft, weibl. rundlich, holzig werdend. Knospen gestielt . . . . . 162. *Alnus* T.  
 — — mit den B.; Kätzchen einzeln, weibl. walzenfg., nicht holzig werdend. Knospen sitzend . . . . . 161. *Bétula* T

161. **Bétula** T. Birke. (L. XXI, 2.)

- B. 3eckig-rhombisch, kahl, unterer Rand geradlinig. Häufig. Bt. 4, 5 (*B. verrucósa* Ehrh.); H. 6-20 m. Gemeine B. . . . . *B. álba* L.  
 — — eirund od. rundlich-rhombisch, anfangs weichhaarig, später in den Aderachsen unten bärtig, unterer Rand gekrümmt. Strauchartig in Brüchern, angepflanzt höher. Bt. 4, 5; H. 1,20 m. Weichhaarige B. *B. pubéscens* Ehrh.  
 \* Var. b) *carpática* Willd. B. kahl.

162. **Alnus** T. Erle, Else, Eller. (L. XXI, 4.)

1. B. sehr stumpf, klebrig, unten ausser den bärtigen Aderachsen kahl; seitliche weibl. Kätzchen ziemlich lang gestielt. Häufig. Bt. 4, 5; H. 3-25 m. Schwarz-E. . . . . *A. glutinósa* Gaertn.  
 — — spitz od. stumpflich, nicht klebrig, unten behaart . . . . . 2  
 2. B. unten blassgrün mit rostrotem Filz; seitliche weibliche Kätzchen gestielt, gross. Aus Nordamerika? In Brüchern angepflanzt. Bt. 3, 4; H. 3-14 m. Herbst-E. *A. auctumnális* Hart.  
 — — bläulich od. blaugrün, meist behaart . . . . . 3  
 3. B. spitz, doppelt-gesägt, unten stark blaugrün; seitliche weibl. Kätzchen fast sitzend. Bt. 3, 4; H. 6-25 m. Weiss-E. . . . . *A. incána* D. C.  
 — — weniger spitz, ungleich gesägt, unten schwach blaugrün; seitliche weibl. Kätzchen kurz gestielt. Selten; nur Berlin: Pankow. Bt. 3, 4 (*A. glutinosa-incána*); H. 10-15 m. Weichhaarige E. *A. pubéscens* Tsch.

36. Fam. **Cupuliferae Rich.** Näpfchenfrüchtler.

1. Bt. vor den B.; männl. Bt. in langen, walzenfg. Kätzchen, weibl. in grünen Knospen mit 2 roten Narben; B. verkehrt-

- eifg., doppelt-gesägt . . . . . 165. *Córylus* T.  
 — — mit den B. . . . . 2  
 2. B. tiefbuchtig; männl. Bt. in fadenfg. Kätzchen. 164. *Quércus* T.  
 am Rande nur gezähnt oder gesägt . . . . . 3  
 3. B. rand schwach-gezähnt, zottig-gewimpert; männl. Bt. in  
 kugeligen Kätzchen, weibl. zu 2 in einer Hülle; Narben 3.  
 163. *Fágus* T.  
 — — doppelt-gesägt, nicht gewimpert; männl. Bt. in dicken  
 walzenfg. Kätzchen, weibl. in lockeren, kätzchenartigen  
 Trauben; Narben 2 . . . . . 166. *Carpínus* T.

163. **Fágus T.** Buche. (L. XXI, 6.)  
 Nicht gerade seltener Waldbaum. Bt. 5; H.  
 25-30 m. Rotbuche. . . . . *F. silvática* L.

164. **Quércus T.** Eiche. (L. XXI, 6.)  
 B. jung gelbgrün, ihr Stiel nur so lang wie die  
 halbe Breite des B.grundes; Eicheln gestielt.  
 Bt. 5; H. 20-50 m. Stiel-, Sommer-E. *Q. Róbur* L.  
 — — jung blaugrün, ihr Stiel länger als die  
 halbe Breite des B.grundes; Eicheln sitzend. Bt. 5;  
 H. 20-30 m. Stein-, Winter-E. *Q. sessiliflóra* Sm.

165. **Córylus T.** Hasel. (L. XXI, 4.)  
 In Gebüsch, Wäldern, häufig. Bt. 2-4; H.  
 2-4 m. Gemeine H. . . . . *C. Avellána* L.

166. **Carpínus T.** Weissbuche. (L. XXI, 4.)  
 Häufig angepflanzt, sonst hier u. da in Wäldern.  
 Bt. 5; H. 6-14 m. Weiss-, Hainbuche. *C. Bétulus* L.

37. Fam. **Juglandaceae D. C.** Wallnuss-  
 gewächse.

167. **Júglans L.** Wallnussbaum. (L. XXI, 6.)  
 1. B.chen 7 (seltener 5 od. 9), ganzrandig, spitz-  
 eifg., kahl; fleischige F.schale glatt, grün. Aus  
 dem Orient, überall angepflanzt. Bt. 5; H. 15-25  
 m. Gemeiner W. . . . . *J. régia* L.  
 — — 12 u. mehr, klein-gesägt, länglich-lanzettfg. 2  
 2. B.chen kahl; Nuss ohne fleischige Schale, geflügelt.  
 Aus dem Kaukasus, in Parks. Bt. 5, F. graugelb;  
 H. 3-6 m. Flügel-W. . . . . *J. pterocárya* M. B.  
 — — wenigstens unten behaart; F. in fleischiger  
 Schale . . . . . 3

3. B. chen oben kahl, unten zerstreut-kurzhaarig;  
F. schale rauh, schwarz. Aus Nordamerika, in Parks.  
Bt. 5; H. 15-25 m. Schwarzer W. *J. nigra* L.  
— — oben, sowie der B. stiel kurzhaarig, unten  
graufilzig. Wie vorige. Grauer W. *J. cinérea* L.

38. Fam. **Salicaceae Rich.** [Weidengewächse.

Bt. hülle ganz fehlend; B. schmal, mehr oder weniger  
lanzettlich . . . . . 168. *Salix* T.  
— — Bt. hülle becherfg, die Bt. umgebend; B. breit, fast  
3eckig. . . . . 169. *Pópulus* T.

168. **Salix T.** Weide. (L. XXII, 2)

1. Tragb. der Bt. einfarbig gelbgrün . . . . . 2  
— — an der Spitze schwärzlich od. bräunlich 11  
2. Tragb. fallen noch vor der Reife ab . . . . . 3  
— — sind noch in der F. reife vorhanden . . . . . 7  
3. B. kahl, oben sehr glänzend . . . . . 4  
— — seidenhaarig, oben wenig glänzend . . . . . 6  
4. Nebenb. herzfg. oder nierenfg. . . . . 5  
— — längl.-eifg.; B. elliptisch, gesägt, kurz zu-  
gespitzt; Staubb. 5 (-12). Zerstreut. Bt. 5, 6;  
H. 1-14 m. Fünfmännige W. *S. pentándra* L.  
5. B. länglich-lanzettlich, gesägt, Staubb. 2, häufig.  
Bt. 5; H. 6-14 m. Knack-W . . . . . *S. fragilis* L.  
— — länglich-lanzettlich, drüsig-gesägt, Staubb.  
3-5 (meist 4). Zerstreut, oft gepflanzt. Bt. 5  
(Bastard: *S. fragilis-pentandra*); H. 6-14 m.  
Zugespitzte W. . . . . *S. cuspidáta* Schultz.  
6. B. länglich-lanzettlich, klein-gesägt, unterseits  
blaugrün, seidenhaarig-filzig; Nebenb. lanzettlich.  
Häufig. Bt. 4, 5, Aeste grüngrau; H. 6-24 m.  
Silber-W . . . . . *S. álba* L.

\* Var. b) *vitéllina* L. Aeste rötlichgelb.

— — länglich-lanzettlich, gesägt, anfangs seiden-  
haarig, zuletzt reingrün; Nebenb. halbherzfg.  
Bt. 4, 5 (*S. fragilis-alba*); H. 6-14 m.  
Hohe W. . . . . *S. Russeliána* Koch.

7. Nebenb. halbherzfg. . . . . 8  
 — — lanzettfg. . . . . 10
8. Jede Bt. 3männig. . . . . 9  
 — — 2männig; B. schmal-lanzettlich, dicht gezähnt. Kätzchenschuppen rauhaarig. Berlin: Moabit, Potsdam: Ruinenberg. Bt. 4, 5 (S. *viminalis-triandra*); H. 1-3 m. Seedornblättrige W. . . . S. *hippohaëfolia* Thuill.
9. B. länglich, spitz, gesägt, kahl; Tragb. kahl. Ueberall gemein. Bt. 4, 5; H. 1,60-3 m. Mandel-W. . . . . S. *amygdalina* L.  
 \* Var. b) *concolor* Koch od. *triandra* L. B. unten graugrün. c) *discolor* Koch. B. unten bläulichgrün.  
 — — lanzettlich, lang zugespitzt, klein-gesägt, weichhaarig od. später kahl; Tragb. an der Spitze bärtig. Berlin: Friedrichshain, Treptow. Bt. 4, 5; H. 3-6 m. Wellenblättrige W. S. *undulata* Ehrh.
10. B. oben trüb-, unten blaugrün; Nebenb. gerade; Zweige aufrecht. Häufig. Bt. 4, 5; H. 6 m. Sumpf-W. . . . . S. *palustris* Host.  
 — — oben licht-, unten graugrün; Nebenb. schief-lanzettlich od. sichelfg. Zweige hängend. Stammt aus dem Orient. Bt. 4, 5; H. 3-6 m. Trauer-W. . . . . S. *babylónica* L.
11. Bäume od. höhere, kräftige Sträucher . . . . 12  
 — — niedrige, feinästige Sträucher, deren Hauptstamm unter dem Boden entlang kriecht . . . . 28
12. Zweige blaubereift . . . . . 13  
 — — nicht bereift . . . . . 14
13. Aeste dick; B. breit-lanzettlich; Nebenb. halbherzfg.; Kätzchen sehr gross. Seltener. Bt. 2-4; H. 3-10 m. Kellerhalsblättr. W. S. *daphnoïdes* Vill.  
 — — dünn; B. schmal-lanzettlich; Nebenb. lanzettlich; Kätzchen kleiner. Seltener. Bt. 3-4; H. 3-10 m. Spitzblättrige W. S. *acutifolia* Willd.
14. Staubfäden bis zur Spitze zusammengewachsen; Beutel anfangs rot . . . . . 15  
 — — nicht verwachsen (frei); Beutel gelb . . . . 17

15. Nebenb. meist gar nicht ausgebildet; B. verkehrt-lanzettlich, unten blaugrün; Kätzchen gekrümmt. Zerstr. Bt. 4; H. 1-3 m. Purpur-W. *S. purpurea* L.  
 — — ausgebildet . . . . . 16
16. Nebenb. lanzettlich; B. lanzettlich, am Rande etwas umgerollt; Griffel lang; F.klappen stark sichelfg. gerollt. Seltener. Bt. 4 (*S. viminalis-purpurea*); H. 1,60-4 m. Rote W. *S. rubra* Huds.  
 — — halbherzfg.; B. verkehrt-eifg. od. breit-lanzettlich; Griffel sehr kurz od. auch wohl fehlend; F.klappen nur wenig gerollt. Seltener. Bt. 3,4 (*S. purpurea-cinerea*); H. 1-3 m. Pontederá's W. . . . . *S. Pontederána* Willd.
17. Nebenb. lanzett-eifg., nicht mit herzfg. Grunde 18  
 — — halbherz- od. nierenfg. . . . . 19
18. Nebenb. schmal-lanzettlich; B. schmal-lanzettlich, fast ganzrandig. Häufig. Bt. 3, 4, Zweige gelb; H. 1,60-3 m. Elb- od. Korb-W. *S. viminalis* L.  
 — — — schief-eifg.; B. lanzettlich, wellig-ausgeschweift. An Ufern, seltener Strauch. Bt. 4, 5 (*S. triandra-viminalis*); H. 1-3 m.  
 Weiche W. . . . . *S. mollissima* Ehrh.
19. Nebenb. nierenfg. . . . . 20  
 — — halbherzfg. . . . . 23
20. Junge Aeste u. Knospen graufilzig; B. länglich-verkehrt-eifg., zuletzt oben trübgrün und kurzhaarig; Tragb. dicht-zottig. Gemein. Bt. 3, 4; H. 0,60-2 m. Werft-W. . . . . *S. cinérea* L.  
 — — u. Knospen kahl od. kurzhaarig . . . . . 21
21. B. rundlich bis elliptisch, zuletzt oben reingrün u. kahl; Kätzchen gross; Tragb. dicht-zottig. Häufig. Bt. 3, 4; H. 3-10 m. Saal-W. . . . . *S. Cáprea* L.  
 — — verkehrt-eifg., zuletzt oben trübgrün u. kurzhaarig; Kätzchen klein; Tragb. behaart 22
22. B. m. zurückgekrümmt. Spitze, wellig gesägt, oben weichhaarig, unten weich-filzig. Häufig. Bt. 4, 5; H. 0,60-2 m. Salbei-W. . . . . *S. aurita* L.  
 — — kurz-zugespitzt, ausgefressen gesägt, zuletzt ganz kahl. Brücher, sehr selten; Sommerfeld. Bt. 4; H. 1 m. Niedergedrückte W. . . . . *S. depréssa* L.

23. Innere Rinde gelblich; B. lanzettlich, unten filzig; Tragb. dicht-zottig. Häufig gepflanzt. Bt. 3, 4 (*S. viminalis*-*Caprea*); H. 1,30-3 m. Smith's W. . . . . *S. Smithiana* Willd.  
 — — grünlich . . . . . 24
24. Aeste kahl . . . . . 25  
 — — hehaart od. filzig . . . . . 26
25. B. elliptisch, spitz, auf der Oberseite mit schwach hervorragenden Seitennerven; F.klappen sichelfg. gerollt. Selten, gepflanzt. Bt. 4, 5; H. 1-3 m. Zweifarbige W. . . . . *S. bicolor* Ehrh.  
 — — verkehrt-eifg., auf der Oberseite mit etwas vertieften Seitennerven; Fruchtklappen schneckenfg. gerollt. Selten. Bt. 4; H. 3-5 m. Lorbeer-W. . . . . *S. laurina* Sm.
26. B. rundlich bis elliptisch-eifg., oben mit vertieften, unten mit vorspringenden Seitennerven; F.klappen schneckenfg. zurückgerollt. Häufig. Bt. 4, 5; H. 1-10 m. Schwärzl. W. . . . . *S. nigricans* Sm.  
 — — lang-lanzettlich . . . . . 27
27. Aeste dick, verlängert, B. wellig-ausgeschweift-gesägt, am Rande etwas zurückgerollt; Kätzchen gross. Sehr selten, nur bei Charlottenburg. Bt. 3, 4 (*S. dasyclados* Wimm.); H. 1,30-3 m. Langblättrige W. . . . . *S. longifolia* Host.  
 — — kurz; B. nach oben scharf gezähnt, nicht zurückgerollt; Kätzchen klein, kurz-cylindrisch. Gepflanzt: Treptow. Bt. 4. Seidenhaarige W. . . . . *S. holosericea* Willd.
28. B. mit gerader Spitze . . . . . 29  
 — — mit zurückgekrümmter Spitze . . . . . 31
29. B. oft gegenständig, lanzettlich od. verkehrt-eilanzettlich, oben spiegelnd, unten seidenhaarig; Staubfäden zusammengewachsen. Sehr selten; Berlin: Treptow. Bt 4,5 (*S. purpurea-repens*); H. 1-1,30 m. Don's W. . . . . *S. Doniana* Sm.  
 — — Staubfäden nicht verwachsen. . . . . 30
30. B. lanzettlich, am Rande umgerollt, mit vertieften Nerven; Aehren cylindrisch. Sehr selten; Potsdam: nur auf den Wiesen beim neuen Palais. Bt. 4, 5

(*S. viminalis-repens*); H. 60 cm. Rosmarinblättrige W. . . . . *S. rosmarnifolia* L.

— — lineal-lanzettlich, nicht oder kaum umgerollt, beiderseits mit schwach-hervorspringenden Nerven; Aehren rundlich. In Torfsümpfen, sehr zerstreut. Bt. 4, 5; H. 15-60 cm. Schmalblättrige W. . . . . *S. angustifolia* Wulf.

31. B. oval bis lanzettlich, am Rande zurückgerollt, beiderseits mit schwach hervortretenden Nerven; Nebenb. lanzettlich; Moorwiesen, häufig. Bt. 3-5; H. 50—60 cm. Kriechende W. . . . . *S. répens* L.

— — oval bis elliptisch-lanzettlich, oberseits mit vertieften Seitennerven; Nebenb. schieferzfg. Torf- u. Moorwiesen, sehr zerstreut. Bt. 4, 5 (*S. aurita-répens*); H. 30-60 cm. Zweifelhafte W. . . . . *S. ambigua* Ehrh.

169. **Pópus T.** Pappel. (L. XXII, 7.)

1. Staubb. 8; Tragb. der Bt. zottig-gewimpert . . . . . 2  
— — 12-30; Tragb. der Bt. kahl oder sparsam behaart . . . . . 4

2. Tragb. nicht oder vorn etwas eingeschnitten, rostgelb . . . . . 3

— — tief handfg. geteilt, braun; B. kreisrund, ausgeschweift grob-gezähnt. Wälder u. Gebüsch, häufig u. oft gepflanzt. Bt. 3, 4; H. 20-25 m. Zitter-P. . . . . *P. trémula* L.

3. Tragb. sparsam-zottig-gewimpert; B. buchtig, unterseits schneeweiss-filzig. Aus Süd- u. Mitteldeutschland, häufig angepflanzt. Bt. 4; H. 20-30 m. Silber-P. . . . . *P. álba* L.

— — dicht-zottig-gewimpert; B. rundlich, ausgeschweift, grob gezähnt, unterseits grau-filzig. Wie vorige. Grau-P. . . . . *P. canéscens* Koch.

4. Aeste schlank, ledergelb . . . . . 5

— — kurz und dick, braun oder grau . . . . . 7

5. Junge Aeste von Korkrippen kantig . . . . . 6

— — ohne Korkrippen; B. rhombisch, am Grunde gestutzt oder keilfg. Wälder, selten

- wild, häufig angepflanzt. Bt. 4; H. 15-25 m.  
 Schwarz-P. . . . . *P. nigra* L.  
 Anm. *P. itálica* Mch. Lombardische oder Pyramiden-P.,  
 ist wohl nur eine durch die hohe, schmale Krone und  
 die kleineren B. verschiedene Abart davon.
6. Narbenabschnitte fast sitzend, zurückgerollt;  
 B. am Rande kahl od. anliegend behaart. Aus  
 Nordamerika, in Alleén. Bt. 4; H. 12-25 m.  
 Kanadische P. . . . . *P. canadénsis* Michx.  
 — — langgestielt, fast pfeilfg., aufrecht; B. am  
 Rande kurz-dicht-steifhaarig. Wie vorige. Ame-  
 rikanische P. . . . . *P. monilífera* Ait.
7. B.stiele kurzhaarig. Zierbaum aus Nordamerika.  
 Bt. 4; H. 20 m. Schmale P. *P. cándicans* Ait.  
 — — B.stiel kahl . . . . . 8
8. Junge Aeste rotbraun, nicht auffallend kantig.  
 Zierbaum aus Nordamerika. Bt. 4; H. 14 m.  
 Balsam-P. . . . . *P. balsamífera* L.  
 — — grau, korkrippig. Zierbaum aus Sibirien.  
 Bt. 4; H. 12-20 m. Lorbeer-P. *P. laurifólia* Led.

39. Fam. **Myricaceae Rich.** Gagelgewächse.

170. **Myrica L.** Gagel. (L. XXII, 4.)  
 Kleiner Strauch mit goldglänzenden Harzpü-  
 nktchen u. dichten, länglichen, stachelspitzigen B.;  
 Bt.ähren zahlreich, vor den B. Moorige Sümpfe,  
 sehr selten; nur in der Niederlausitz um Luckau  
 an mehreren Orten. Bt. 4, 5; H. 0,60-1,60 m.  
 Gemeiner G. . . . . *M. Gále* L.

4. Klasse. (B.)

**Dicotyledones Juss.** Blütenpflanzen mit 2 Keimblättern.

B. Gamopetalae Lk.

Blütenpflanzen, deren Krone aus einem Stück besteht.

40. Fam. **Lentibulariaceae Rich.** Wasserhelme.  
 Pfl. auf Wiesen; B. fleischig, in grundständiger Rosette;  
 Bt. blauviolett . . . . . 171. *Pinguícula* T.  
 — — im Wasser; B. untergetaucht, vielteilig, mit rundl.  
 Luftsclhäuchen; Bt. gelb . . . . . 172. *Utriculária* L.